

# Den Hohentwiel im Blick

**Radsport** – Von den drei beim dritten Cross-Country-Bikemarathon in Singen angebotenen Distanzen durch das Hegau mit seinen charakteristischen kurzen, aber teilweise auch steilen Anstiegen, entschied sich das Frorider-Trio mit Markus Lang (Gärtringen), Ulli Lauer (Herrenberg) und Mike Kunze (Sulz am Eck) für die mittlere mit 47 Kilometern und 1050 Höhenmetern.

Von Thomas Volkmann

---

Über diese Route hatten die Teilnehmer einen stets guten Blick auf den Hohentwiel. Zur großen Erleichterung der knapp 400 Starter brach sich nach einem vormittäglichen Regenguss bald schon Sonnenschein die Bahn. In 1:40:18 Stunden erreichte der Calwer Mathias Pfrommer als Erster das Ziel der Mittelstrecke.

Bei den Froridern lief es unterdessen für Mike Kunze alles andere als gut. Mit einer noch nicht ganz abgeheilten Entzündung der Achillessehne gestartet, zahlte er nun den Preis und musste bei Kilometer 17 das Rennen beenden. „Die Beine waren echt topp heute, aber mit den Schmerzen an der Sehne ging es keinen Meter mehr“, so seine Worte, nachdem er von einem Begleitfahrzeug in den Zielbereich gebracht wurde.

Markus Lang und Ulli Lauer hingegen fanden beide sehr schnell ihren Rhythmus und konnten ein äußerst gleichmäßiges Rennen fahren. Das Ziel erreichten sie in den anvisierten Zeiten. Lauer benötigte 2:12:31 Stunden (Platz 110; 20. Platz HKm), Lang finishte als 126. (22. Platz HKm) nach 2:16 Stunden. Der Nufringer Sven Schütz saß 2:29 Stunden im Sattel (Platz 195), Katrin Volks aus Nufringen absolvierte die 28-Kilometer-Kurzstrecke in 1:33:54 Stunden (Platz 10).